Ä9 Klimaschutz - Wenn wir nichts ändern, wird nichts bleiben, wie es ist

Antragsteller*in: Clemens Wehr (KV Prignitz)

Änderungsantrag zu L1

In Zeile 23 einfügen:
Wir unterstützen die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen, wenn dabei die Kriterien des Natur- und Landschaftsschutzes berücksichtigt werden. Bürger*innenbeteiligung in der Planungsphase ist uns dabei wichtig. Die Anlagen als Ganzes und unter niedrig stehenden Solarmodulen muss eine für die Biodiversität förderliche Gestaltung vorweisen und der Erfolg dieser Maßnahmen überwacht werden.
Große Chancen sehen wir in der Etablierung von Agri-PV-Freiflächenanlagen: So können die landwirtschaftliche Nutzung und die Energiegewinnung auf der gleichen Fläche kombiniert werden.

Begründung

Die Kriterien des Natur- und Landschaftsschutzes decken bislang nicht die Entwicklung ab, die durch die Anlagen auch positiv in die Zukunft wirken können. Nur mit richtiger Gestaltung des Gesamtareals solcher Anlagen können neue Oasen der Artenvielfalt entstehen und sich verdrängte Arten wieder ansiedeln.

Unterstützer*innen

Josepha Albrecht (KV Barnim); Mara von Streit (KV Potsdam); Charlotte Unnerstall (KV Teltow-Fläming); Hanna Große Holtrup (KV Potsdam)